

# MODULHANDBUCH

B.A.-Beifach Filmwissenschaft  
im integrierten Studienbereich Kultur Theater Film

Kontakt Studienbüro FTMK

Postadresse:  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Fachbereich 05  
Institut für Film-, Theater-, Medien- und Kulturwissenschaft  
Jakob-Welder-Weg 18  
55128 Mainz

Besucheradresse:  
Jakob-Welder-Weg 11  
Raum 00-044

E-Mail: [studienbuero-ftmk@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-ftmk@uni-mainz.de)

Studienbüro FTMK: [www.ftmk.uni-mainz.de](http://www.ftmk.uni-mainz.de)  
Fragen | Antworten Studienbüro FTMK: <https://www.ftmk.uni-mainz.de/fragen-antworten>  
Institut für Film-, Theater-, Medien und Kulturwissenschaft: [www.ftmk.uni-mainz.de](http://www.ftmk.uni-mainz.de)

## Modul 01: Grundlagen der Filmwissenschaft (Winter) – Beifach

| Modul-Kennnummer<br>(JOGU-StINe) | Arbeitsaufwand<br>(workload)   | Moduldauer<br>(laut Studienverlaufsplan) | Regelsemester<br>(laut Studienverlaufsplan) | Leistungspunkte<br>(LP) |          |
|----------------------------------|--|--|---|-------------------------|----------|
| M.05.054.16_810                  | 270 h  | 1 Semester                               | 1. od. 2. Semester                          | 9 LP                    |          |
| 1.                               | Lehrveranstaltungen/Lehrformen   | Kontaktzeit                              | Selbststudium                               | Leistungspunkte         | Semester |
|                                  | <b>VL. Grundlagen der Kulturanalyse (Winter) (P)</b>   | 1 SWS/10,5 h                             | 49,5 h                                      | 2 LP                    | WiSe     |
|                                  | <b>VL. Filmgeschichte (Winter) (P)</b>   | 2 SWS/21 h                               | 69 h  | 3 LP                    | WiSe     |
|                                  | <b>S. Einführung in die Filmanalyse (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 99 h  | 4 LP                    | WiSe     |
| 2.                               | Gruppengrößen<br>Siehe Erläuterungen   |  |   |                         |          |
| 3.                               | Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen<br>Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit der Terminologie des Faches</li> <li>• sind vertraut mit der Analyse von unterschiedlichen Bedeutungsebenen von Filmen</li> <li>• sind vertraut mit Methoden der Filminterpretation</li> <li>• sind vertraut mit Modellen der Filmgeschichtsschreibung</li> <li>• können wissenschaftliche Ergebnisse bewerten</li> <li>• können analytische Befunde und theoretische Reflexion im kognitiv kritischen Diskurs verbinden</li> <li>• sind vertraut mit den Aufgaben und Themenfeldern der Kulturwissenschaft</li> <li>• haben Einsicht in die Spezifik wissenschaftlicher Themenwahl</li> <li>• sind befähigt zur kritischen und eigenständigen Lektüre wissenschaftlicher Texte</li> </ul>   |  |   |                         |          |
| 4.                               | Inhalte<br>Ausgehend von Einzelbeispielen, die in den aufeinander abgestimmten Vorlesungen (VL) abgehandelt werden, erfolgt eine Einführung in die Themenfelder kulturwissenschaftlicher Arbeit, in zentrale Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden. Das interdisziplinäre Modulprogramm aller beteiligten Fächer gliedert sich in sechs thematische Einheiten: 1. Medialität und Wahrnehmung, 2. Konstitution von Kultur: Brauch, Ritual, Text, 3. Kultur zwischen Oralität und Schrift: Alltag und Lebenswelt, 4. Theatralität und Verkörperung, 5. Politik und Soziologie der Rolle, 6. Kultur und Überlieferung: Tradition und Vergewärtigung. In jeder Einheit werden ausgehend von thematischen Beiträgen relevante Begriffe der Kulturanalyse eingeübt. Die Vorlesung (VL) „Filmgeschichte“ gibt einen Überblick über die Anfänge der Filmgeschichte und Modelle der Filmgeschichtsschreibung. In dem begleitenden Seminar (S) zur Filmanalyse wird eine Einführung in die Grundlagen der Filmanalyse und in die Methoden der Filminterpretation gegeben. |  |   |                         |          |
| 5.                               | Verwendbarkeit des Moduls<br>Einführungsmodul für das Beifach Filmwissenschaft   |  |   |                         |          |
| 6.                               | Zugangsvoraussetzung(en)<br>Keine  |  |   |                         |          |
| 7.                               | Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten<br>Regelmäßige Teilnahme, Leistungen zur aktiven Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen   |  |   |                         |          |
| 8.                               | Leistungsüberprüfungen<br>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i><br>Siehe Erläuterungen<br>8.2. <i>Studienleistung(en)</i><br>Keine<br>8.3. <i>Modulprüfung</i><br>Klausur (45 min.) nach Abschluss der Veranstaltungen der Module 01 und 02   |  |   |                         |          |
| 9.                               | Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen<br>Gemäß § 17 Abs. 2  |  |   |                         |          |
| 10.                              | Häufigkeit des Angebots<br>Jährlich  |  |   |                         |          |
| 11.                              | Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende<br>Werden zu Beginn eines Semesters festgelegt.  |  |   |                         |          |
| 12.                              | Sonstige Informationen<br>Die Veranstaltungen der Module 01 und 02 bauen nicht aufeinander auf, es ist daher unerheblich, in welcher Reihenfolge sie besucht werden.   |  |   |                         |          |

## Modul 02: Grundlagen der Filmwissenschaft (Sommer) – Beifach

|                                  |   |  |   |                         |          |
|----------------------------------|---|--|---|-------------------------|----------|
| Modul-Kennnummer<br>(JOGU-StINe) | Arbeitsaufwand<br>(workload)  | Moduldauer<br>(laut Studienverlaufsplan) | Regelsemester<br>(laut Studienverlaufsplan) | Leistungspunkte<br>(LP) |          |
| M.05.054.16_810                  | 270 h   | 1 Semester                               | 1. od. 2. Semester                          | 9 LP                    |          |
| 1.                               | Lehrveranstaltungen/Lehrformen  | Kontaktzeit                              | Selbststudium                               | Leistungspunkte         | Semester |
|                                  | <b>VL. Grundlagen der Kulturanalyse (Sommer) (P)</b>  | 1 SWS/10,5 h                             | 49,5 h                                      | 2 LP                    | SoSe     |
|                                  | <b>VL. Filmgeschichte (Sommer) (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 69 h  | 3 LP                    | SoSe     |
|                                  | <b>S. Einführung in die Filmtheorie (P)</b>   | 2 SWS/21 h                               | 99 h  | 4 LP                    | SoSe     |
| 2.                               | Gruppengrößen<br>Siehe Erläuterungen  |  |   |                         |          |
| 3.                               | Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen<br><br>Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind vertraut mit der Terminologie des Faches</li> <li>• können analytische Befunde und theoretische Reflexion im kognitiv kritischen Diskurs verbinden</li> <li>• sind vertraut mit filmtheoretischen Modellen</li> <li>• sind vertraut mit Modellen der Filmgeschichtsschreibung</li> <li>• können wissenschaftliche Ergebnisse bewerten</li> <li>• können analytische Befunde und theoretische Reflexion im kognitiv kritischen Diskurs verbinden</li> <li>• sind vertraut mit den Aufgaben und Themenfeldern der Kulturwissenschaft</li> <li>• haben Einsicht in die Spezifik wissenschaftlicher Themenwahl</li> <li>• sind befähigt zur kritischen und eigenständigen Lektüre wissenschaftlicher Texte</li> </ul>  |  |   |                         |          |
| 4.                               | Inhalte<br><br>Ausgehend von Einzelbeispielen, die in den aufeinander abgestimmten Vorlesungen (VL) abgehandelt werden, erfolgt eine Einführung in die Themenfelder kulturwissenschaftlicher Arbeit, in zentrale Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden. Das interdisziplinäre Modulprogramm aller beteiligten Fächer gliedert sich in sechs thematische Einheiten: 1. Medialität und Wahrnehmung, 2. Konstitution von Kultur: Brauch, Ritual, Text, 3. Kultur zwischen Oralität und Schrift: Alltag und Lebenswelt, 4. Theatralität und Verkörperung, 5. Politik und Soziologie der Rolle, 6. Kultur und Überlieferung: Tradition und Vergegenwärtigung. In jeder Einheit werden ausgehend von thematischen Beiträgen relevante Begriffe der Kulturanalyse eingeübt.<br>Die Vorlesung (VL) „Filmgeschichte“ gibt einen Überblick über die Anfänge der Filmgeschichte und Modelle der Filmgeschichtsschreibung.<br>In dem begleitenden Seminar (S) zur Filmtheorie wird eine Einführung in die klassischen Texte der Filmtheorie gegeben. |  |   |                         |          |
| 5.                               | Verwendbarkeit des Moduls<br>Einführungsmodul für das Beifach Filmwissenschaft  |  |   |                         |          |
| 6.                               | Zugangsvoraussetzung(en)<br>Keine   |  |   |                         |          |
| 7.                               | Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten<br>Regelmäßige Teilnahme, Leistungen zur aktiven Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen  |  |   |                         |          |
| 8.                               | Leistungsüberprüfungen<br><br>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i><br>Siehe Erläuterungen<br><br>8.2. <i>Studienleistung(en)</i><br>Keine<br><br>8.3. <i>Modulprüfung</i><br>Klausur (45 min.) nach Abschluss der Veranstaltungen der Module 01 und 02  |  |   |                         |          |
| 9.                               | Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen<br>Gemäß § 17 Abs. 2   |  |   |                         |          |
| 10.                              | Häufigkeit des Angebots<br>Jährlich   |  |   |                         |          |
| 11.                              | Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende<br>Werden zu Beginn eines Semesters festgelegt.   |  |   |                         |          |
| 12.                              | Sonstige Informationen<br>Die Veranstaltungen der Module 01 und 02 bauen nicht aufeinander auf, es ist daher unerheblich, in welcher Reihenfolge sie besucht werden.  |  |   |                         |          |

## Modul 03: Aufbaumodul Filmformen: Kategorien und Institutionen – Beifach

| Modul-Kennnummer<br>(JOGU-StI(Ne)) | Arbeitsaufwand<br>(workload)  | Moduldauer<br>(laut Studienverlaufsplan) | Regelsemester<br>(laut Studienverlaufsplan) | Leistungspunkte<br>(LP) |          |
|------------------------------------|---|--|---|-------------------------|----------|
| M.05.054.16_830                    | 390 h   | 2 Semester                               | 3. u. 4. Semester                           | 13 LP                   |          |
| 1.                                 | Lehrveranstaltungen/Lehrformen  | Kontaktzeit                              | Selbststudium                               | Leistungspunkte         | Semester |
|                                    | <b>VL. Formen des Films und der Filmkultur (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 69 h  | 3 LP                    | SoSe     |
|                                    | <b>S. Kategorien und Institutionen (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 99/129 h*                                   | 4/5 LP*                 | WiSe     |
|                                    | <b>S. Erzählweisen und Dramaturgien (P)</b>   | 2 SWS/21 h                               | 99/129 h*                                   | 4/5 LP*                 | WiSe     |
|                                    | <b>SLS. Angeleitete Sichtung zum Seminar Erzählweisen und Dramaturgien (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 9 h   | 1 LP                    | WiSe     |
| 2.                                 | Gruppengrößen<br>Siehe Erläuterungen  |  |   |                         |          |
| 3.                                 | Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen<br>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über wichtige Kategorien der Filmwissenschaft und lernen zentrale Institutionen des Films kennen. Darüber hinaus gibt das Modul Einblick in relevante Dramaturgien und Erzählweisen des Films, in unterschiedliche Formen des Films und der Filmkultur und befähigt zur Beurteilung wissenschaftlicher Argumente.                    |  |   |                         |          |
| 4.                                 | Inhalte<br>Das Aufbaumodul Filmformen: Kategorien und Institutionen führt in zentrale Kategorien und ausgewählte Gegenstandsbereiche der Filmwissenschaft ein. Hierbei geht es sowohl um Grundwissen zu Dramaturgien und Erzählweisen, als auch um Versuche der Systematisierung von Filmformen (durch Genre- und Gattungszuschreibungen) oder der Kanonisierung durch Kulturinstitutionen (Filmkritik, Filmfestival etc.). |  |   |                         |          |
| 5.                                 | Verwendbarkeit des Moduls<br>Aufbaumodul für das Beifach Filmwissenschaft   |  |   |                         |          |
| 6.                                 | Zugangsvoraussetzung(en)<br>Keine   |  |   |                         |          |
| 7.                                 | Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten<br>Regelmäßige Teilnahme, Leistungen zur aktiven Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen  |  |   |                         |          |
| 8.                                 | Leistungsüberprüfungen  |  |   |                         |          |
|                                    | <i>8.1. Aktive Teilnahme</i><br>Siehe Erläuterungen   |  |   |                         |          |
|                                    | <i>8.2. Studienleistung(en)</i><br>Keine  |  |   |                         |          |
|                                    | <i>8.3. Modulprüfung</i><br>Hausarbeit in einem der beiden Seminare   |  |   |                         |          |
| 9.                                 | Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen<br>Gemäß § 17 Abs. 2   |  |   |                         |          |
| 10.                                | Häufigkeit des Angebots<br>Jährlich   |  |   |                         |          |
| 11.                                | Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende<br>Werden zu Beginn eines Semesters festgelegt.   |  |   |                         |          |
| 12.                                | Sonstige Informationen<br>* Die Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte und der Zeitaufwand in dieser Veranstaltung ist abhängig davon, in welchem Seminar die Hausarbeit geschrieben wird.  |  |   |                         |          |

## Modul 04: Aufbaumodul Filmformen: Historische Perspektiven – Beifach

| Modul-Kennnummer<br>(JOGU-StI/Ne) | Arbeitsaufwand<br>(workload)  | Moduldauer<br>(laut Studienverlaufsplan) | Regelsemester<br>(laut Studienverlaufsplan) | Leistungspunkte<br>(LP) |          |
|-----------------------------------|---|--|---|-------------------------|----------|
| M.05.054.16_840                   | 240 h   | 2 Semester                               | 3. u. 4. Semester                           | 8 LP                    |          |
| 1.                                | Lehrveranstaltungen/Lehrformen  | Kontaktzeit                              | Selbststudium                               | Leistungspunkte         | Semester |
|                                   | <b>VL. Theorien der Kultur-, Theater- und Filmwissenschaft (Winter) (P)</b>   | 2 SWS/21 h                               | 69 h  | 3 LP                    | WiSe     |
|                                   | <b>S. Filmgeschichte im medialen Kontext (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 99 h  | 4 LP                    | SoSe     |
|                                   | <b>SLS. Angeleitete Sichtung zum Seminar (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 9 h   | 1 LP                    | SoSe     |
| 2.                                | Gruppengrößen   |  |   |                         |          |
|                                   | Siehe Erläuterungen   |  |   |                         |          |
| 3.                                | Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  |  |   |                         |          |
|                                   | Die Studierenden sind in der Lage zentrale filmhistorische Entwicklungen zu benennen und Filme kulturellen Mustern zuzuordnen. Darüber hinaus vermittelt das Modul die Fähigkeit, Filmgeschichte im weiteren Feld der Medien- und Kulturgeschichte zu reflektieren.   |  |   |                         |          |
| 4.                                | Inhalte   |  |   |                         |          |
|                                   | Im Aufbaumodul Filmformen: Historische Perspektiven werden filmhistorische Kenntnisse vertieft. Zum Gegenstandsbereich zählen Stilformen (Epochalstile, Individualstile, nationale Kinematografien) bzw. technische, ökonomische, soziokulturelle, institutionelle oder globale Entwicklungen des Films. Vergleichende und paradigmatische Analyse von Filmformen in kulturhistorischen und medialen Kontexten stehen im Mittelpunkt. |  |   |                         |          |
| 5.                                | Verwendbarkeit des Moduls   |  |   |                         |          |
|                                   | Aufbaumodul für das Beifach Filmwissenschaft  |  |   |                         |          |
| 6.                                | Zugangsvoraussetzung(en)  |  |   |                         |          |
|                                   | Keine   |  |   |                         |          |
| 7.                                | Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten  |  |   |                         |          |
|                                   | Regelmäßige Teilnahme, Leistungen zur aktiven Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen  |  |   |                         |          |
| 8.                                | Leistungsüberprüfungen  |  |   |                         |          |
|                                   | <i>8.1. Aktive Teilnahme</i>  |  |   |                         |          |
|                                   | Siehe Erläuterungen   |  |   |                         |          |
|                                   | <i>8.2. Studienleistung(en)</i>   |  |   |                         |          |
|                                   | Keine   |  |   |                         |          |
|                                   | <i>8.3. Modulprüfung</i>  |  |   |                         |          |
|                                   | Keine   |  |   |                         |          |
| 9.                                | Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen  |  |   |                         |          |
|                                   | Keine Modulprüfung  |  |   |                         |          |
| 10.                               | Häufigkeit des Angebots   |  |   |                         |          |
|                                   | Jährlich  |  |   |                         |          |
| 11.                               | Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende   |  |   |                         |          |
|                                   | Werden zu Beginn eines Semesters festgelegt.  |  |   |                         |          |
| 12.                               | Sonstige Informationen  |  |   |                         |          |
|                                   |   |  |   |                         |          |

## Modul 05: Ästhetik und Theorie audiovisueller Medien – Beifach

|                                   |   |  |   |                         |          |
|-----------------------------------|---|--|---|-------------------------|----------|
| Modul-Kennnummer<br>(JOGU-StI/Ne) | Arbeitsaufwand<br>(workload)  | Moduldauer<br>(laut Studienverlaufsplan) | Regelsemester<br>(laut Studienverlaufsplan) | Leistungspunkte<br>(LP) |          |
| M.05.054.16_850                   | 360 h   | 1 Semester                               | 5. od. 6. Semester                          | 12 LP                   |          |
| 1.                                | Lehrveranstaltungen/Lehrformen  | Kontaktzeit                              | Selbststudium                               | Leistungspunkte         | Semester |
|                                   | <b>VL. Ästhetik/Theorie audiovisueller Medien (P)</b>   | 2 SWS/21 h                               | 69 h  | 3 LP                    | WiSe     |
|                                   | <b>HS. Fernsehformate (P)</b>   | 2 SWS/21 h                               | 99/129 h*                                   | 4/5 LP*                 | WiSe     |
|                                   | <b>HS. Film/Fernsehen/Neue Medien (P)</b>   | 2 SWS/21 h                               | 99/129 h*                                   | 4/5 LP*                 | WiSe     |
| 2.                                | Gruppengrößen<br>Siehe Erläuterungen  |  |   |                         |          |
| 3.                                | Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen<br>Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln ein Bewusstsein für die Möglichkeiten und Grenzen eines Mediums sowie ein Gespür für dessen ästhetische Konstitutionen und ihre Modifikationen beim medialen Transfer,</li> <li>• lernen den Film aus wechselnden Perspektiven als Medium zu begreifen,</li> <li>• und werden befähigt, andere Medien aus filmästhetischen Positionen zu beurteilen.</li> </ul>  |  |   |                         |          |
| 4.                                | Inhalte<br>Die Vorlesung (VL) geht auf die sich seit der Moderne ausdifferenzierenden und zugleich konvergierenden Prozesse medialer Praktiken vor dem Hintergrund technischer und kultureller Umbrüche ein. Film wird, begriffen als audiovisuelle Kunstform der Moderne, in Beziehung zu anderen Medien gesetzt. Das Hauptseminar (HS) „Fernsehformate“ bespricht die ökonomischen und dramaturgischen Gesetzmäßigkeiten verschiedenster serieller Produktionsformen im Fernsehen im Spannungsfeld zwischen dokumentarischer und fiktionaler Gattung. Das Hauptseminar (HS) „Film/Fernsehen/Neue Medien“ thematisiert die Verschmelzungsprozesse und den Medientransfer ästhetischer Eigenheiten als Ausdruck intermedialer Wirkungsweisen. |  |   |                         |          |
| 5.                                | Verwendbarkeit des Moduls<br>Vertiefungsmodul für das Beifach Filmwissenschaft  |  |   |                         |          |
| 6.                                | Zugangsvoraussetzung(en)<br>Keine   |  |   |                         |          |
| 7.                                | Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten<br>Regelmäßige Teilnahme, Leistungen zur aktiven Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen  |  |   |                         |          |
| 8.                                | Leistungsüberprüfungen<br><i>8.1. Aktive Teilnahme</i><br>Siehe Erläuterungen<br><i>8.2. Studienleistung(en)</i><br>Keine<br><i>8.3. Modulprüfung</i><br>Hausarbeit in einem der beiden Hauptseminare   |  |   |                         |          |
| 9.                                | Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen<br>Gemäß § 17 Abs. 2   |  |   |                         |          |
| 10.                               | Häufigkeit des Angebots<br>Jährlich   |  |   |                         |          |
| 11.                               | Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende<br>Werden zu Beginn eines Semesters festgelegt.   |  |   |                         |          |
| 12.                               | Sonstige Informationen<br>* Die Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte und der Zeitaufwand in dieser Veranstaltung ist abhängig davon, in welchem Hauptseminar die Hausarbeit geschrieben wird.   |  |   |                         |          |

## Modul 06: Medialität der Sinne – Beifach

| Modul-Kennnummer<br>(JOGU-StINe) | Arbeitsaufwand<br>(workload)   | Moduldauer<br>(laut Studienverlaufsplan) | Regelsemester<br>(laut Studienverlaufsplan) | Leistungspunkte<br>(LP) |           |
|----------------------------------|--|--|---|-------------------------|-----------|
| M.05.054.16_860                  | 270 h  | 2 Semester                               | 5. u. 6. Semester                           | 9 LP                    |           |
| 1.                               | Lehrveranstaltungen/Lehrformen   | Kontaktzeit                              | Selbststudium                               | Leistungspunkte         | Semester  |
|                                  | <b>VL. Medialität der Sinne (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 69 h  | 3 LP                    | WiSe      |
|                                  | <b>HS. Film als Experimentierfeld der Sinne (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 129 h                                       | 5 LP                    | SoSe/WiSe |
|                                  | <b>SLS. Angeleitete Sichtung zum Hauptseminar (P)</b>  | 2 SWS/21 h                               | 9 h   | 1 LP                    | SoSe/WiSe |
| 2.                               | Gruppengrößen<br>Siehe Erläuterungen   |  |   |                         |           |
| 3.                               | Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen<br>Die Studierenden werden befähigt, in kritische Reflexionen rezeptionsästhetische Faktoren einzubeziehen und eigene Überlegungen in Bezug auf aktuelle theoretische Diskurse zu entwickeln.   |  |   |                         |           |
| 4.                               | Inhalte<br>Die 2-stündige Vorlesung (VL) thematisiert die mediale Inszenierung der Sinne im Theater und im Film und problematisiert die ästhetische Formung der Sinnlichkeit in kulturellen Praktiken. Hier wird der kulturanthropologische Ansatz bedeutsam, der in der Geschichte des Alltagslebens auch die Geschichte der Sinne und die Geschichte des Körpers aufdeckt. Damit ist diese interdisziplinäre Lehrveranstaltung auch geeignet, auf aktuelle Probleme und Themen der Kultur zu reagieren, was nicht zuletzt auch durch Vorträge von internationalen GastwissenschaftlerInnen aus den drei beteiligten Disziplinen (und anderen Disziplinen) erfolgen soll.<br>Im Hauptseminar (HS) „Film als Experimentierfeld der Sinne“ werden solche Problemfelder wie medienspezifische Sinnvermittlung und Sinnggebung, Synästhesie und Multimedialität thematisiert. |  |   |                         |           |
| 5.                               | Verwendbarkeit des Moduls<br>Abschlussmodul für das Beifach Filmwissenschaft   |  |   |                         |           |
| 6.                               | Zugangsvoraussetzung(en)<br>Keine  |  |   |                         |           |
| 7.                               | Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten<br>Regelmäßige Teilnahme, Leistungen zur aktiven Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen   |  |   |                         |           |
| 8.                               | Leistungsüberprüfungen<br><i>8.1. Aktive Teilnahme</i><br>Siehe Erläuterungen<br><i>8.2. Studienleistung(en)</i><br>Keine<br><i>8.3. Modulprüfung</i><br>Hausarbeit im Hauptseminar  |  |   |                         |           |
| 9.                               | Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen<br>Gemäß § 17 Abs. 2  |  |   |                         |           |
| 10.                              | Häufigkeit des Angebots<br>Jährlich  |  |   |                         |           |
| 11.                              | Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende<br>Werden zu Beginn eines Semesters festgelegt.  |  |   |                         |           |
| 12.                              | Sonstige Informationen   |  |   |                         |           |

## Erläuterungen

### Zu 2. Gruppengrößen:

Gruppengrößen gemäß Satzung über die Betreuungsrelation von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. Juli 2013 in der Fassung vom 31. März 2014.

|                                     | <b>Abkürzung</b> | <b>Gruppengröße</b> |
|-------------------------------------|------------------|---------------------|
| Exkursion                           | Exk              | 30                  |
| Hauptseminar                        | HS               | 15                  |
| Kolloquium                          | K                | 15                  |
| Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte | LP               |                     |
| Pflichtveranstaltung                | P                |                     |
| Praktikum, extern                   | Pr               | 1                   |
| Projektseminar                      | PrS              | 15                  |
| Proseminar                          | PS               | 45                  |
| Selbstlernseminar                   | SLS              | 30                  |
| Seminar                             | S                | 30                  |
| Semesterwochenstunde(n)             | SWS              |                     |
| Tutorium                            | T                |                     |
| Übung                               | Ü                | 45                  |
| Vorlesung                           | VL               |                     |
| <i>Gruppe I</i>                     |                  | 30                  |
| <i>Gruppe II</i>                    |                  | 60                  |
| <i>Gruppe III</i>                   |                  | 120                 |
| <i>Gruppe IV</i>                    |                  | 240                 |
| <i>Gruppe V</i>                     |                  | 480                 |
| Wahlpflichtveranstaltung            | WP               |                     |

### Zu 8.1 Aktive Teilnahme:

Von den Dozierenden können unbenotete Leistungen für die aktive Teilnahme bestimmt werden, i.d.R. geschieht dies in der ersten Sitzung. Diese Leistungen müssen in der laufenden Vorlesungszeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme kann u.a. der individuellen Leistungskontrolle und der Einübung von Prüfungssituationen dienen und ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.

#### Als Leistungen für die aktive Teilnahme gelten:

- Kurzreferat (15–30 Minuten)
- Textmoderation
- Protokoll (bis zu 2 Seiten)
- Exkursionsbericht (bis zu 2 Seiten)
- Empirische Aufgabe (Vorstellung in 15–20 Minuten)
- oder andere Leistungen in vergleichbarem Umfang.